



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien Lamme

Kirchengemeindeverband Nordwest in Braunschweig

Ausgabe Nr. 2/22 - Juni bis September 2022

Der „neue“
Pfarrer

Ukrainehilfe

Theologisches
Schlagwort

CO₂-Ausgleich mit
Atmosfair

Konzert in
St. Jürgen



Pilgern auf den Jakobswegen



Inhalt

- 3 Grußwort
- 5 Der „neue“ Pfarrer
- 6 Stellenausschreibung
- 7 Aus dem Kirchenvorstand
- 8 Kurz berichtet
- 9 Titelthema: Pilgern auf den Jakobswegen
- 11 Theologisches Schlagwort
- 13 Büchertipps
- 14 Konzert in St. Jürgen Ölper
- 15 Kinderseite
- 16 Gottesdienste
- 18 Nachbarschaftshilfe: Freiwillige gesucht
- 19 Lammari Cantat
- 20 CO₂-Ausgleich mit Atmosfair
- 21 Familienzentrum
- 25 Kindertagesstätte
- 27 Kolumne
- 30 Adressen und Kontakte

Was bleibt, das ist der Bund Gottes mit uns Menschen. Die Zusage Jesu an uns:

**„In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.“**

Jesus weiß um unsere Unsicherheit und um unsere Angst. Er hat auch die Zustände der Welt für uns überwunden. Und sich als einzig sichere Bezugsperson überhaupt mit uns verbunden. Immer wieder in der Gemeinschaft des Abendmahls. Und für ewig in der Taufe. Dafür steht das Kreuz. Für die Beständigkeit Gottes, der zu uns hält, im Guten wie im Bö-

sen. Das Kreuz steht für die Sicherheit, die uns die Taufe verleiht, für Jesus und die Hoffnung, für den Glauben und die damit verheißene Ewigkeit und Beständigkeit unseres Daseins vor Gott.

Kreuz, Engel und Fisch stellen Erinnerungshilfen dar an den, der allein Verlässlichkeit und Sicherheit gewährt. Der bleibt. Und damit das einzig Sichere, das uns gläubigen Christen bleibt.

Bringen Sie sich in Sicherheit.

Lassen Sie auch in der Sommerzeit gut auf sich aufpassen.

Ihr Pfr. P. Doerk

Anzeige



NEUBAUERS

Partyservice & Catering für Genießer

- ✓ Sie planen eine Familienfeier?
Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Einschulung...
- ✓ Die aktuelle 52-seitige Partyservice-Broschüre erhalten Sie in unserer Filiale am Saarplatz in Lehdorf oder unter:
www.fleischerei-neubauer.de

Genießen Sie nur das Beste



Kirchengemeindeverband
Braunschweig
Nord-West

Der „neue“ Pfarrer

Seit dem 01.04.2022 darf ich als dritter Pfarrer mit einer halben Stelle in LÖW+ mitwirken. Seit 25 Jahren habe ich bereits das Pfarramt in der Kirchengemeinde Meerdorf-Duttenstedt-Essinghausen in Stellenteilung mit meiner Frau Agnes Vollmer-Doerk inne. Nun übernehme ich auch gern zusätzlich hier in LÖW+ den Dienst gemeinsam mit den Kollegen Dennis Sindermann und Stefan Behrendt.

Vorwiegend werden Sie mich wohl bei Kasualien und auch Gottesdiensten erleben.

Ich bin 60 Jahre alt und habe drei erwachsene Kinder. Meine Töchter Katharina und Christiane und Sohn Jan-Martin.

Einige von Ihnen lernten mich bereits bei meinem Vorstellungsgottesdienst am 13. Februar in Ölper, in Trauer- oder Taufgesprächen kennen. Meine Schwerpunkte in der Gemeindefarbeit lagen bislang in der Seelsorge (Besuche im Krankenhaus; Hausbesuche, Trauer-, Trau- und Taufgespräche) und ‚gezwungenermaßen‘ auch im Renovieren des

kirchlichen Gebäudebestandes, der sich mittlerweile aber in gutem Zustand befindet. Daneben habe ich auch viele weitere Felder „beackert“.

Gern komme ich mit Menschen ins Gespräch. Sei es in Zusammenhang



mit Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder bei „zufälligen“ Begegnungen und freue mich, wenn ich Ihnen Gottes Wirken in Ihrem Leben aufzeigen und seinen Segen weitergeben darf. In meiner Freizeit erhole ich mich bei der Arbeit im großen Meerdorfer Pfarrgarten, fahre Rad oder gehe Wandern im Harz. Tagespolitik inter-

essiert mich, bestimmt allerdings nicht mein Leben. Getragen weiß ich mich von Gott.

„Herrliche“, große und neue Herausforderungen warten auf mich in LÖW+. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen, auf neue Kontakte und schöne, gemeinsame Erlebnisse. Schon bei den ersten Begegnungen mit Ihnen habe ich viel Freundlichkeit erfahren. So schaue ich zuversichtlich nach vorn.

Bis bald.

Ihr *Peter Doerk*

Stellenausschreibung

Im Kirchengemeindeverband wird aufgrund von Ruhestand eine Stelle als Gemeindesekretärin (Wichern, Lamme und Kirchengemeindeverband) frei. Der Sekretärin fallen u.a. folgende Aufgaben zu:

- Rechnungsführung und Kontierung
- Erstellen von Listen in der Konfirmanden- und Gemeindearbeit
- Rundschreiben und Serienbriefe
- Kalenderführung (analog und digital)
- u.v.m.

Wir erwarten eine kommunikative Person (m/w/d) mit guten Kenntnissen in der Nutzung von Word und Excel. Gut ausgestattete Büros sind in den Gemeinden vorhanden.

Die Stelle soll in den kommenden Monaten mit der zweiten Sekretärinnen-Stelle verknüpft werden, sodass ein Arbeiten im Team ermöglicht werden soll. Den konkreten Stundenumfang können wir daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht nennen.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei:

Pfarrer Stefan Behrendt, Sulzbacher Str. 41, Tel: 0531 / 545 92;

E-Mail: stefan.behrendt@lk-bs.de

oder

Pfarrer Dennis Sindermann, Kirchbergstr. 2, Tel: 0531 / 527 11;

E-Mail: dennis.sindermann@lk-bs.de

Anzeige



Ingo Metje

Sanitär

Heizung

Haustechnik

Saarbrückener Str. 108,
38116 Braunschweig

Handy : 0171 / 800 200 2

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Kirchengemeinde, die Zeit der Pandemie hat unser Gemeindeleben sehr beeinflusst und damit auch verändert. So wurden Ideen und Möglichkeiten entwickelt, wie wir in Kontakt bleiben können.

So wurde der Kindergottesdienst liebevoll in „die Tüte“ gepackt, Erntedank war eine leckere Kürbissuppe in der Tüte und zu Weihnachten konnte eine Lichtertüte mit nach Hause genommen werden.

Besonders viel Freude hat mir der Aufbau der Krippenlandschaft gemacht. Gern möchten wir die Krippenlandschaft mit neuen Figuren erweitern und bitten Sie, uns mit ihrem freiwilligen Kirchgeld zu unterstützen.

Das Kigo-Team würde sich auch sehr über personellen Zuwachs freuen, denn die neuen Figuren möchten auch über das Jahr biblische Geschichten darstellen.

Der Wunsch nach der Tradition des Kirchcafés und ein bisschen Normalität ist sehr groß. Auch wenn wir die AHA-Regelungen nicht außer Acht lassen.

So wünschen wir uns für alle Gruppen, dass sie wieder Platz und Zeit für Gemeinschaft im Kirchhaus oder auf der Wiese finden. So schön wie die Tüten auch waren, sie ersetzen nicht den persönlichen Kontakt.

Und darauf freut sich der Kirchenvorstand

Sabine Rohs

Neue Bewohnerinnen und Bewohner im Pfarrhaus in Lamme

Der Krieg in der Ukraine ist erschreckend, man fühlt sich hilflos, wenn man die Bilder sieht und die Berichte verfolgt.

Mit Blick in Richtung Ukraine und den vielen Menschen auf der Flucht, die Wohnraum brauchen, hat es von der Entscheidung, das Pfarrhaus zur Verfügung zustellen, bis zum Einzug nicht lange gedauert.

Eigentlich ging es sogar sehr viel schneller als erwartet und es wurden uns eine Woche vor Ostern drei Frauen und vier Kinder angekündigt.

Nur stand dieses Haus am Morgen noch komplett leer. Am Abend waren Betten, Lebensmittel und Hygieneartikel vorhanden. Ich durfte erleben, wie schnell Menschen zusammen kommen um zu helfen.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von Propst Lars Dedekind, Nachbarn und Ehrenamtlichen waren alle Räume schnell gestaltet, ein Tisch gedeckt und der Kühlschrank gefüllt.

Aus dem Pfarrverband stand man uns mit seinen Erfahrungen, Rat und vor allem Tat in Lamme zur Seite. So wurden ehrenamtliche Helfer schnell

zu Küchenbauern, und die Familie durfte sich über eine Küche freuen.

Die Bürgergemeinschaft Lamme e.V. hat über ihr Netzwerk zu Spenden und Hilfestellungen aufgerufen und die Abläufe koordiniert. Viele Familien aus dem Ort haben mit Sachspenden unterstützt und eine Reihe von Lammer*innen begleiteten die Familien auf ihren ersten formalen und informellen Wegen in Braunschweig.

Es ist ein gutes Gefühl ein Teil einer Gemeinschaft zu sein, die ohne zu zögern hilft, wenn Hilfe so dringend gebraucht wird.

Persönlich habe ich meine Nachbarn sehr dankbar erlebt und möchte mich sicherlich auch in ihrem Namen bei allen, auch denjenigen, die ich jetzt nicht namentlich genannt habe, ganz herzlich bedanken. Ich bitte um Verständnis, wenn ich mich nicht bei allen Spendern melden konnte.

Der Wunsch der Familie ist es, bald eigenständig zu sein, aber sicherlich werden wir noch mit der einen oder anderen Bitte um Spenden an Sie herantreten.

Sabine Rohs

Wieder da: Das Kirchcafé

Nach langer Pause treffen wir uns nach dem Gottesdienst wieder zu Suppe und Kuchen und tollen Gesprächen. Die Termine: 03.07., 07.08. und der 04.09.2022.

Hilfsaktion für die Ukraine

Insgesamt 6 Kofferraum-Ladungen konnten die pädagogischen Fachkräfte der DRK Kita Wilde Wiese an unterschiedlichste Hilfsaktionsannahmestellen transportieren, denn die Hilfsbereitschaft der Eltern war sehr groß und hat uns alle emotional sehr berührt. Wärmende Winterkleidung, Schlafsäcke, Decken, Spielsachen, haltbare Lebensmittel, aber auch Hygieneartikel für Frauen und Kinder sowie Medikamente und Verbandsmaterial konnten so auf den Weg gebracht werden.

Wir sagen Danke an unsere Eltern für die großartige Unterstützung und Bereitschaft zu helfen.

Bettina Kirstein, Einrichtungsleiterin



Pilgern auf den Jakobswegen

„Warum gehen Sie denn zu Fuß nach Santiago? Sie könnten doch mit einem Flugzeug hinfliegen, das wäre nicht so anstrengend und Sie würden viel Zeit sparen.“ Diese Frage wurde mir im Sommer 2015 zu Beginn meines rund 1000 km langen Pilgerweges von Moissac in Südfrankreich nach Santiago de Compostela in Spanien von einem entgegen kommenden Menschen gestellt. „Aber ich könnte die Brombeeren am Wegesrand nicht genießen“, fiel mir dazu ein. Ich hätte es auch mit dem Genuss der Teilhabe an der Gemeinschaft der Pilger begründen können oder mit dem Wunsch, Gott tiefer in mein Leben zu lassen.

Ich stand, 54 Jahre alt, an einem Wendepunkt in meinem Leben, nämlich am Beginn meines Rentner-Daseins nach 13 Jahren, in denen ich nach meiner Parkinson-Diagnose noch an meinem Arbeitsplatz festgehalten hatte.



Mein Pilgerweg ist eine Komposition von Erlebnissen, wie sie Gott gerne zusammenstellt, wenn man ihm den Raum dafür gibt. Gern denke ich an ihn zurück, über den ich nach 8 Wochen erfolgreich die Kathedrale in Santiago erreichte.

Eine erfreuliche Überraschung war es für mich, nachdem ich von Santiago mit dem Flugzeug nach Hause zurückgekehrt war, dass ich gelbe Jakobsmuscheln auf blauem Grund, ein in Spanien oft verwendetes Wegzeichen in dieser Funktion zum Beispiel in Lehdorf an der Kreuzkirche wiedersah. Von mir zunächst unbemerkt, war ein Projekt „Braunschweiger Jakobsweg“ entstanden, mit dem Ziel, den historischen Verlauf des mit-



telalterlichen Pilgerwegs wiederzubeleben, und damit überhaupt das Pilgern zu fördern.

Das Projekt ist ökumenisch unter Mitarbeit der evangelischen Akademie Abt-Jerusalem, Braunschweig und des Bistums Hildesheim ins Leben gerufen worden. Der Weg wurde von Magdeburg bis Höxter definiert

und beschildert und schließt damit eine Lücke im Netz der historischen Jakobswege. Er ist als Pilgerkarte in Buchläden oder im Internet käuflich erwerbbar.

Die Internet-Seite

www.braunschweiger-jakobsweg.de enthält neben Track-Dateien, die den genauen Verlauf des Weges für Navigationsgeräte nutzbar machen, auch das ausführliche Programm an geführten Pilgerwanderungen, 39 Touren im Jahre 2022, bei denen gegen eine kleine Gebühr jeder zum Mitpilgern eingeladen ist.

Am Freitag, dem 16.09.2022, führt eine Tour von der Lehndorfer Kreuzkirche nach Vechelde. Es ist eine von sieben kleineren Touren in täglicher Folge zum Gedenken an den heiligen Godehard, der vor 1000 Jahren von Niederaltaich nach Hildesheim wanderte, um dort Bischof zu werden.

Anmeldungen erfolgen über das Pilgerbüro im theologischen Zentrum, Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig bei

Frau Kai Anne Kröger,
0531 / 120 54 17 oder über
www.braunschweiger-jakobsweg.de.

Wie wir sehen, ist es für Bewohner der Region Braunschweig einfach, das Pilgern im kleinen Maßstab auszuprobieren.

Manfred Steiner



Ankunft in Santiago de Compostela

Mt 5, 1 - 12 — Die Seligpreisungen

1 Als er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg.
Und er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.

2 Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

3 Selig sind, die da geistlich arm sind;
denn ihrer ist das Himmelreich.

4 Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.

5 Selig sind die Sanftmütigen;
denn sie werden das Erdreich besitzen.

6 Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;
denn sie sollen satt werden.

7 Selig sind die Barmherzigen;
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

8 Selig sind, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen.

9 Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
denn ihrer ist das Himmelreich.

11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen
und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden
und dabei lügen.

12 Seid fröhlich und jubelt;
es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden.
Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten,
die vor euch gewesen sind.

Büchertipp

Martina Steinkühler/ Angela Holzmann:

Wie schön, dass du mich gefunden hast!

Eine kleine Geschichte gegen große Angst,
Patmos Verlag, Ostfildern 2013.



„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“. Psalm 23 kennen die allermeisten von uns recht gut. Aber wie geht der Psalm weiter? Und wie kann ich ihn meinen Kindern erklären und näherbringen?

Dieses Bilderbuch erzählt mit liebevollen Illustrationen und sprachlich einfachen und klaren Sätzen von David und seiner Schafherde und vermittelt den zentralen Gedanken des Psalms: Gott passt auf uns Menschen auf und ist für uns da, wir sind nicht allein, auch wenn wir Angst haben.

David ist der jüngste Bruder und erhält von seinem Vater die Aufgabe, dessen Schafherde zu weiden und zu hüten. Er nimmt diese Aufgabe sehr ernst und er bringt die Herde zunächst auf die grüne Weide zum Fressen und Trinken. Er ist stolz, dass er das geschafft hat. Er merkt, er ist ein guter Hirte, nimmt seine Flöte und spielt ein Lied.

Seinen Hirtenstab soll David dafür nutzen, um die Schafe vor Wölfen oder Geiern zu verteidigen und zu schützen. Schafe sind Herdentiere und haben große Angst alleine. Als eines Tages das kleinste Schaf ver-

schwunden ist, macht sich David daher auf die Suche und bringt das Schaf zurück zu seiner Herde. Nachts vertreibt er die Wölfe mithilfe seines Hirtenstabes und eines Holzscheites. Das ist anstrengend, David ist erschöpft und fragt sich, wer ihn eigentlich behütet und gern hat?

Am nächsten Morgen freuen sich alle: Die Schafe über das Gras und das Wasser und David über das Brot, dass er sich am Feuer gebacken hat. Und David denkt: „Wir sind behütet geblieben. Die Schafe und ich. In der Nacht.“ Und er spielt wieder das Lied auf der Flöte, das in der Bibel zu lesen ist und bis heute in den Herzen ganz vieler Menschen verankert ist. Wir brauchen keine Angst zu haben.

Wenn Sie Lust haben, sich mit Ihren Kindern gemeinsam diesem Thema zu nähern, können Sie das Bilderbuch gerne hier ausleihen:

Ortsbücherei Lamme, Frankenstraße (Dorfgemeinschaftshaus) montags und mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr.

Susanne Fresdorf



Konzert in St. Jürgen Ölper

Sing your Soul

„Klezmer meets Tango“ mit Klarinetten und Konzertakkordeon in der St. Jürgen Kirche zu Ölper am Sonntag 10. Juli 2022

Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr ist das preisgekrönte Duo „Sing Your Soul“ mit Meike Salzman und Ulrich Lehna mit seiner einzigartigen Kombination von verschiedenen Klarinetten mit dem Konzertakkordeon wieder mit einem besonderen

Sommerkonzert in der St. Jürgen Kirche zu Ölper bei Braunschweig zu Gast. Am Sonntag 10. Juli 2022 um 17:00 Uhr erklingt das leidenschaftliche Programm „Klezmer meets Tango“.

Es gelten die zu dem Zeitpunkt aktuellen Hygiene- und Nachweispflichtregeln. Nachweise und Personalausweis sind mitzuführen. Ein Besuch des Konzertes ist ohne Anmeldung möglich. Diese wird aber empfohlen, um angemeldete Gäste über aktuelle Bestimmungen informieren zu können. Die Anmeldung ist möglich unter 0157 55 77 0175 oder Akkordeon-Salzman@gmx.de.

Eine angemessene Kollekte wird erwartet. Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com

Das Programm beginnt temperamentvoll – mit dem noch relativ unbekanntem finnischen Tango, dem Tango, „der aus der Kälte kommt“ und zur Mittsommernachtszeit in Finnland auf Tangomärkten und -festivals gespielt wird. Weitere Höhepunkte: Nächte in Buenos Aires, mit Milonga- und Tangomusik, die unter die Haut geht. Im Tango sind Sinnlichkeit, elegante Zärtlichkeit und Sehnsüchte vertont.

Außerdem erklingen Klezmermelodien im Stile Giora Feidmans, mit dem Ulrich Lehna und Meike Salzman im Rahmen des „World Music Clarinet“ in Belgien persönlich musiziert haben.

Kinderseite



Wo kommt das Schiffchen her?

Paul und Thea haben einen Staudamm gebaut. Das Wasser fließt nun in vielen kleinen Strömen aus dem Bauwerk. Auf einem schwimmt ein Schiff. Durch welches Loch ist das Schiffchen gekommen?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Juni

L Ö W +    			
Sonntag, 05.06. / Pfingstsonntag			
   	11:00	LÖW+ Gottesdienst	Kreuzkirche Pfr. Behrendt
Sonntag, 12.06.			
	11:00	Gottesdienst	St. Jürgen Ölper Präd. Horn
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche Präd. Höxter
Sonntag, 19.06.			
	10:00	Gottesdienst	St. Marien Lamme Pfn. Klee
	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche Pfr. Behrendt
Sonntag, 26.06.			
	11:00	Gottesdienst	St. Jürgen Ölper Pfr. Doerk
	17:00	Kreuz singt	Kreuzkirche P. Brünsch

Juli

L Ö W +    			
Sonntag, 03.07.			
	10:00	Gottesdienst mit Kirchcafé	St. Marien Präd. Lange
	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche nn
Sonntag, 10.07.			
	11:00	Seegottesdienst	Ölper See Pfr. Sindermann/ Pfr. Fitzke
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche Pfr. Behrendt
Sonntag, 17.07.			
   	10:30	LÖW+ Freiluft-Gottesdienst	Kirchplatz Wichern Pfr. Behrendt
Sonntag, 24.07.			
   	10:30	LÖW+ Freiluft-Gottesdienst mit LZS-Abschluss	St. Jürgen Ölper LZS-Team und Konfis
Sonntag, 31.07.			
   	10:30	LÖW+ Freiluft-Gottesdienst	Kreuzgemeinde Pfr. Doerk

August

L Ö W +    				
Sonntag, 07.08.				
   	10:30	LÖW+ Freiluft-Gottesdienst mit Kirchcafé	St. Marien Lamme	Pfr. Doerk
Sonntag, 14.08.				
   	10:30	LÖW+ Freiluft-Gottesdienst	St. Jürgen Ölper	Pfr. Doerk
Sonntag, 21.08.				
   	10:30	LÖW+ Freiluft-Gottesdienst	Kirchplatz Wichern	nn
Sonntag, 28.08.				
	11:00	Gottesdienst	St. Jürgen Ölper	Prädn. Horn
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	Pfr. Behrendt

September

L Ö W +    				
Sonntag, 04.09.				
	10:00	Gottesdienst mit Kirchcafé	St. Marien	Präd. Lange
	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. Behrendt
Sonntag, 11.09.				
	11:00	Gottesdienst	St. Jürgen Ölper	Pfr. Behrendt
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche	nn
Sonntag, 18.09.				
	10:00	Gottesdienst	St. Marien	Pfr. Sindermann
	10:00	Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. Doerk
Sonntag, 25.09.				
	10:00	Gottesdienst mit Konfirmationen	St. Marien	Pfr. Sindermann



Der Kindergottesdienst am 22.05.2022 muss leider entfallen. Aufgrund von Mangel an Mitarbeitenden kann zur Zeit kein Kindergottesdienst stattfinden. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne unter den auf Seite 30 angegebenen Kontaktdaten.



Wer möchte älteren Menschen helfen?

In Lamme, Lehdorf und im Kanzlerfeld werden noch Helferinnen und Helfer gesucht, die gegen eine Aufwandsentschädigung (ab 8 € pro Termin) ältere Menschen im Alltag unterstützen.

Dabei geht es zum Beispiel um Hilfe beim Einkauf sowie im Haushalt und Begleitung bei Spaziergängen. Außerdem haben die Ehrenamtlichen

die Möglichkeit, an regelmäßigen Fortbildungen teilzunehmen.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei der Nachbarschaftshilfe „In den Rosenäckern“ bei:

Anne-Doris Wiebe

oder

Heike Pape-Stöver

unter Telefon 256 70 51.

Aus der Redaktion

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefs sucht Verstärkung!

Sie können gut Texte schreiben oder redigieren, interviewen, grafikdesignen? Sie haben Spaß am Layouten mit MS Publisher oder lieben es zu fotografieren? Sie arbeiten gerne im Team und haben viermal im Jahr ein paar Stunden Zeit? Dann zögern Sie nicht: Melden Sie sich gerne bei uns, dem Gemeindebrief-Redaktionsteam – und machen Sie mit!



Unsere Kontaktdaten:

gemeindebrief@st-marien-lamme.de

oder telefonisch im Gemeindebüro

(Öffnungszeiten: dienstags von

16:00 - 18:00 Uhr, freitags von

09:00 - 11:00 Uhr),

Telefon 0531 / 290 61 98.



Lammari Cantat

Ton für Ton geht's voran

Lammari Cantat – der Chor in Lamme – hat am 21.04.2022 die Chorproben wieder aufgenommen. Nach einer langen Unterbrechung in der dunklen Jahreszeit machen wir da weiter, wo wir aufgehört haben: Wir üben unsere Stimmen und singen, Punkt.

Wir waren bereits ungeduldig und wollten bald wieder gemeinsam singen. Darin unterscheiden wir uns nicht von den Profis 😊.

In den zwei Jahren Pandemie entwickelten wir Routine im Umgang mit den Bedingungen, die uns das Coronavirus auferlegt. Alle Sänger*innen testeten sich vor der Chorprobe und zwischendurch machen wir zwei ordentliche Lüftungspausen. Damit erzielen wir die größtmögliche Sicherheit.

Inspiziert von dem improvisierten und gelungenen Herbstkonzert des letzten Jahres und dem Zuspruch unserer vielen Gäste, planen wir den nächsten Auftritt. Im September wollen wir das nächste Konzert geben. Danach bereiten wir uns auf das traditionelle Adventskonzert vor und hoffen, es nicht absagen zu müssen.

Wenn du bei uns einsteigen willst, bist du jederzeit herzlich willkommen. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind keine Voraussetzung. Bei uns muss auch niemand vorsingen! Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Kirchhaus zur Chorprobe. Bis zum nächsten Donnerstag. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Andreas Aplowski,
Telefon: 0531 / 51 32 30 oder
0157 / 83 64 83 41,
E-Mail: andreas.aplowski@web.de



CO₂-Ausgleich mit Atmosfair

Ablass für Klimasünden

Im letzten Gemeindebrief stellte unsere Motorradgruppe das Jahresprogramm vor. Durch den Klimawandel wird die Motorradsaison länger. Hurra! „Und was tut ihr Motorradfahrer gegen den Klimawandel?“ fragte meine Frau. Ja - was können wir Motorradfahrer tun? Am einfachsten wäre ja, das Motorrad stehen zu lassen und sich einem Hobby zu widmen, das das Klima weniger belastet. Das ist aus Sicht des begeisterten Motorradfahrers die schlechteste Option.

Aber aus globaler Sicht muss natürlich jeder einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen. Man kann es auch begründen mit Nächstenliebe zu denen, die anders als hiesige Motorradfahrer unter heißerem Klima leiden würden.

Also: was tun? Je nachdem warum man Motorrad fährt, könnte man weniger, langsamer oder gleichmäßiger fahren und damit Benzin sparen. Man könnte sich ein E-Bike kaufen. Die sind allerdings wie auch E-Autos, in der Anschaffung teurer und haben eine geringere Reichweite (die aber für häufigere, kurze Ausflüge reichen könnte; aber einmal Harz und zurück müsste schon drin sein).

Wasserstoff-Motorräder sind noch nicht auf dem Markt. Oder, und dafür habe ich mich zunächst entschieden, man bezahlt dafür, dass an anderer Stelle weniger CO₂ produziert wird. 1000 km Fahrt mit dem Motorrad und einem Verbrauch von 4 l/100 km entsprechen 90 - 160 kg CO₂ (je

CO₂-Rechner Motorrad <https://calculator.carbonfootprint.com>

Sie können Angaben für bis zu 2 Motorräder machen

Laufleistung: 4000 km

- Typ auswählen -

Oder Verbrauch eingeben: 4 L/100km

Berechnen und zum Profil hinzufügen

Bilanz Motorrad = 0.35 Tonnen CO₂ **Ausgleichen**

0.35 Tonnen: 4000 km auf einem Motorrad bei 4 L/100km [Entfernen]

nachdem, ob man nur den Benzinverbrauch oder den ganzen Lebenszyklus des Motorrads berücksichtigt). Das kostet z. B. beim Testsieger Atmosfair 2 bis 3 Euro. Das kann man sich leisten; auch für's Auto. Und gleichmäßiger und langsamer fahren ist auch gut für die Sicherheit.

Martin Köchy

Weitere Infos
und Link zum Test:





Aus dem Familienzentrum

Liebe Lammer*innen!

„Natürlich kannst Du Dich ärgern, Du kannst aber auch Kekse essen!“

So heißt der Titel des Buches, welches ich gerade lese. Durchschnittlich 15 bis 30 Mal am Tag ärgert sich jeder Mensch, so steht es in diesem Buch geschrieben:

Die Küche wieder nicht aufgeräumt,
den Bus verpasst,
die Waschmaschine kaputt,
die Kinder gestritten,
zwei Jahre Corona...

Anlässe gibt es genug, aber will ich das wirklich? Ich gebe zu, etwas „Luft“ verschafft mein Meckern mir schon, zumal wenn ich mich mit Anderen zusammen mal so richtig aufregen kann!

Ich habe aber auch festgestellt, dass mein ständiges Schimpfen und meine negativen Gedanken die Sache nicht wirklich besser machen. Ganz im Gegenteil, denn wir dürfen nicht vergessen, Nörgeln bedeutet, darauf aufmerksam zu machen, was

alles nicht funktioniert. "What you focus on expands!", heißt wo ich meine Aufmerksamkeit hinwende, das wird größer. Letztendlich ist es also keine Lösung, sondern nur ein oberflächlicher Ausgleich!

Nörgeln als Gewohnheit raubt mir letztendlich meine kreativen Ressourcen und hindert mich daran, den Blick auf die vielen schönen Dinge des Lebens zu werfen. Deshalb starte ich einen Selbstversuch: Ich höre auf, mich zu ärgern!

„Die Vergangenheit ist vorbei und die Zukunft existiert noch nicht. Trauern wir also nicht länger über das, was uns zugestoßen ist und träumen nicht länger von all dem, was wir gerne hätten. Genießen wir den Augenblick, wie er ist. Das Leben ist schön!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen positive Energien, gute Gedanken und viel Vergnügen bei den Angeboten des Familienzentrums!

Herzlichst

Sabine Roddies

Cafe Pink – die Frauenrunde im FamZ

Mit Julia Koczot, am Mittwoch, 01.06.2022 ab 18:30 Uhr

Zum Klönen, Quatschen, Chillen...

Anmeldungen und nähere Informationen unter julia.koczot@lk-bs.de

Elternsprechstunde Erziehungsberatung

mit Selma Tokcan von der Erziehungsberatungsstelle

Donnerstag, 02.06.2022, 14:00 bis 16:00 Uhr

Eltern-Kind-Waldvormittag

Mit dem Waldforum Riddagshausen im Timmerlaher Busch

Samstag, 11.06.2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Sortierter Babybasar

am 25.09.2022, 11:00 bis 13:00 Uhr. Save the date.

Rückblick: Eltern-Kind-Kreativnachmittag „Aus Alt macht Bunt!“

Am Freitag, 29.04.2022 haben wir uns mit zehn Familien im Kirchhaus getroffen, um endlich wieder live und in Farbe miteinander kreativ zu werden. Alle Familien hatten einen alten Holzstuhl mitgebracht. Dieser wurde mit bunten Papieren und Kleister komplett neu gestaltet.

Was für ein Spaß!



Kurz vorgestellt

Neue Projektstudierende im Familienzentrum: Amelie Dahmer und Jessica Hilgert

Seit Februar leben wir uns im Familienzentrum ein, weshalb wir uns nun einmal vorstellen möchten. Wir sind Amelie Dahmer und Jessica Hilgert und sind Projektstudierende der Ostfalia Hochschule in Wolfenbüttel in der Fakultät der Sozialen Arbeit.

Was sind überhaupt Projektstudierende?

Während des Projektstudiums beschäftigen wir uns ein Jahr lang mit einem Schwerpunkt der Sozialen Arbeit. Dabei besuchen wir eine spezifische Lehrveranstaltung in der Hochschule und eine dazugehörige Praxisstelle. Wir beschäftigen uns innerhalb der Praxisstelle des Kinder- und Familienzentrums St. Marien Lamme mit dem Schwerpunkt der Medienpädagogik.

Für diesen Bereich planen wir verschiedene Projekte und Aktivitäten, die wir mit den Kindern oder Familien durchführen wollen.

Zurzeit befinden wir uns in der Anfangsphase der Planung eines neuen Projekts. In diesem möchten wir mit einem Green Screen arbeiten.

Was genau ist eigentlich ein Green Screen?

Wie der Name schon sagt, handelt es sich dabei um einen grünen Hintergrund, der des Öfteren bei Filmszenen eingesetzt wird. Mithilfe des Green Screens

können Orte geschaffen werden, die im wirklichen Leben nicht existieren oder die nur schwer zu erreichen sind. Beispielsweise kann hiermit eine Szene im Weltall inszeniert werden. In unserem Fall möchten wir mit den Kindern der Kita Fotos erstellen, bei denen die Kinder ihre eigenen Held*innen sein können. Intention dahinter ist, dass die Kinder sich mit ihren Medienheld*innen und mit dem Unterschied zwischen der Fiktion und der Realität auseinandersetzen.



Amelie Dahmer



Jessica Hilgert

Außerhalb des Bereichs der Medienpädagogik sind wir gelegentlich in der Kita eingesetzt, unterstützen bei der Elternarbeit und helfen bei der Organisation und Planung von Veranstaltungen des Kinder- und Familienzentrums.

Wir freuen auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit und darauf, Sie kennenzulernen!

Bis bald,

*Amelie Dahmer
und Jessica Hilgert*

Wir feiern!

**Braunschweig
Löwenstadt**

**10 Jahre Familienzentren
in Braunschweig**

Lebensnah und löwenstark
für die ganze Familie

www.braunschweig.de/familienzentren

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Aus der Kindertagesstätte

Wir feiern Ostermahl



Liebe Leserinnen und Leser, in den vergangenen Wochen haben wir uns in der Einrichtung mit den wunderbaren Geschichten von Jesus auseinandergesetzt. Wir haben von Bartimäus gehört, der wieder sehen konnte nach seiner Begegnung mit Jesus. Haben gestaunt, wie der Gelähmte durch ein Häuserdach zu Jesus gebracht wurde, aber auch wie offen Jesus auf Kinder zugegangen ist und es sogar mit der Hilfe eines Kindes geschafft hat, 5000 Menschen zu speisen. Wir haben diese Geschichten auf unterschiedlichste Weisen gehört, gelesen und gemeinsam nachempfunden. So haben die Kinder beispielsweise versucht, mit verbundenen Augen zu malen oder wurden von ihren Freunden auf einer Decke durch den Bewegungsraum getragen.

Am Gründonnerstag fand dann zum ersten Mal unser gemeinsames Abendmahl in Form eines Frühstückes statt. Gemeinsam mit den Maxikindern haben wir das Thema „Abendmahl“ besprochen, sodass die Maxikinder das Abendmahl vollständig für die Kinder aus ihrer Gruppe vorbereitet haben. Dann haben wir uns zusammengesetzt, gemeinsam gebetet, Brot gebrochen und Weintrauben gegessen. Im Anschluss gab es ein buntes Ostermahl.

Nach Ostern freuen wir uns nun auf die Sommerzeit, auf das gemeinsame Wachsen. Unsere Blumentöpfe wurden neu bepflanzt und auch das Hochbeet vorbereitet. Wir wünschen Ihnen auch eine fröhliche Sommerzeit!

Ihr ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme



**Physiotherapiepraxis
Benjamin Geismar**

Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5
Handy: 01 72 / 45 45 98 6

Grabpflege, Neuanlagen, Umgestaltung

**Gestalten,
bepflanzen und
pflegen**

FRIEDHOFSGÄRTNEREI



G R E S S L

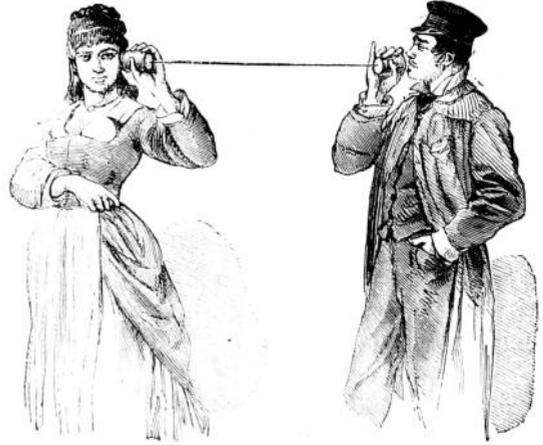
Klaus Lange, Friedhofsgärtnermeister
Telefon: 0531 - 69 21 02, Mobil: 0160 - 97 21 08 10
Dachdeckerweg 25, Braunschweig, www.gressl.de

Behrens
Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 3204
www.behrens-bestattungen.de



Kolumne

Ein unbekannter Anruf

Oft benutze ich mein Festnetztelefon nicht mehr. Heute Morgen klingelte es dann aber plötzlich. Erstaunt sah ich, dass mich jemand aus Bayern kontaktieren wollte. Neugierig nahm ich das Gespräch entgegen und war verbunden mit „Jennifer von Microsoft“. Das war ja zu erwarten, warum, außer mit betrügerischer Absicht, sollte am frühen Morgen jemand aus Bayern anrufen. Verärgert teilte ich Jennifer mit, dass sie mich in Ruhe lassen und andere Menschen betrügen soll.

Schnell hatte ich aufgelegt und die Nummer sofort für das Festnetz gesperrt. Da überkam mich auch schon ein leichter Schreck. Wieso hatte ich sie aufgefordert, andere Menschen zu betrügen? Vor meinem geistigen Auge erschien meine Oma mit ihren 92 Jahren, die bereits zweimal erfolgreich einen sogenannten „Enkeltrick“ entlarvt hatte. Würde sie nun auch mit Anrufern vom sogenannten Microsoft klarkommen?

Lange musste ich kein schlechtes Gewissen haben, denn Jennifer rief erneut an, diesmal mit einer leicht anderen Telefonnummer. Fast schon erleichtert bedankte ich mich, dass sie erneut anrief und sagte ihr, dass sie sich lieber einen richtigen Beruf suchen sollte, denn Menschen um Geld zu betrügen würde doch stark die Seele belasten, und wer weiß, vielleicht kommt das ja auch mal negativ zu einem zurück.

Jennifer hat aufgelegt, anscheinend war ich ihr mit meinem Rat zu nahe gekommen. Immerhin bedrückte mich kein schlechtes Gewissen mehr und ich blockierte die nächste Nummer im Telefon.

Kaum hatte ich das getan, rief Jennifer erneut mit einer anderen Nummer an. Jetzt war ich doch genervt. Ich fragte, wie viele Nummern sie gekauft haben, und erntete das Tuten der Leitung.

Ich blockierte auch die nächste Nummer und startete endlich in meinen anliegenden Tag. Mehrere Stunden war ich nicht zu Hause und fragte mich, ob Jennifer mich noch öfter versucht hatte anzurufen. Wieder zurück war kein Anruf zu sehen. Zufrieden und in der irrigen Annahme die Blockade der Nummern würde helfen, entfernte ich mich vom Telefon, als dieses klingelte. Eine männliche Stimme meldete sich und sagte mir, sie wäre Microsoft. In einem ersten Impuls sagte ich dieser Stimme, dass sie das ja wohl selber nicht glauben würde, denn Microsoft ist ein Unternehmen und kein Mensch. Nun stellte die Stimme sich als Johnny Johnson vor. Ich sagte ihm, dass sie nicht sehr einfallsreich mit ihrer Namenswahl wären. Um das Ganze auch einmal zu einem Ende zu bringen äußerte ich mein Desinteresse an ihren Betrügereien und sperrte die nun inzwischen vierte Nummer.

Bisher bleibt das Telefon still und ich warte gespannt, ob Jennifer oder Johnny sich noch einmal melden werden.



Esther Schaar

Anzeige

**britt
ahuis**
physiotherapie
im kanzlerfeld

david-mansfeld-weg 28
 tel: 0531 • 51 51 50
 www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!



Probetag vereinbaren

Tagespflege!

Zuhause wohnen und tagsüber kompetent in einer Gruppe betreut werden.

- Seniorenzentrum In den Rosenäckern Tel.: 25 67 0·0
- Seniorenzentrum Muldeweg Tel.: 28 60 1·0
- Seniorenanlage Sielkamp Tel.: 23 00 8·0



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

[Info: www.thomaehof.de]

Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!





Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr und

freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr

Tel.: 290 61 98

Fax: 290 62 41

buero.lamme@lk-bs.de

Geschäftsführender Pfarrer

Dennis Sindermann

Kirchbergstraße 2

38114 Braunschweig

Telefon 0531 / 527 11

Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Lammer Heide 9 - 11

Leitung Stefanie Klocke

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Familienzentrum

Koordination Sabine Roddies

Tel. 317 54 09

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kirchenvögtin Doris Rott

Tel. 57 80 68,

doris.rott38@gmail.com

Ev. Jugend

Diakonin/Diakon z. Z. vakant

Sulzbacher Str. 41,

38116 Braunschweig,

Tel.: 25 07 95 35

ev-jugend.bs-nordwest@lk-bs.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

donnerstags um 9:30 Uhr
im Kirchhaus.

Kontakt: Sabine Roddies

Familienzentrum,

Tel. 317 54 09

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Absprache

Kontakt: Esther Schaar,

Tel. 250 69 02

kigo@st-marien-lamme.de

Chor „Lammari Cantat“

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von Natalie Werner

Kontakt: Andreas Aplowski,

Tel. 51 32 30,

andreas.aplowski@web.de

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus un-

ter der Leitung von Isolde Tamm

Tel. 516 18 71



Weitere Ankündigungen und Termine
auf der Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

und in unseren Schaukästen

Besuchsdienst

trifft sich dienstags einmal im Monat
nach Absprache, jeweils um 17:00 Uhr,
im Kirchhaus,
Kontakt: Gemeindebüro
Tel. 290 61 98

Familiengottesdienst-Team

Termine nach Absprache
Kontakt: Gemeindebüro,
Tel.: 290 61 98
*familiengottesdienst@
st-marien-lamme.de*

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt: Hartmut Ebbecke,
Tel. 818 12
hartmut.ebbecke@htp-tel.de

Frauentreff

jeden 2. Mittwoch im Monat
um 20:00 Uhr
Kontakt: Rosmarie Bonewald,
Tel. 51 16 70

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: Olaf Pfohl,
vaki@st-marien-lamme.de

Mitglieder des Kirchenvorstands St. Marien:

Sabine Rohs (1. Vorsitzende), Olaf Pfohl (stellv. Vorsitzender), Susanne Bühler,
Michael Gudowius, Ann-Sophie Schomäcker, Stefan Thiele

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Fotos: Sabine Roddies, Stefanie Klocke,
Hermann Traub auf Pixabay, Mathias Sjuts, flickr
Redaktion, Layout: Nicola Ebbecke, Susanne Fresdorf, Martin Köchy,
Anne Liedtke, Mathias Sjuts
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2000

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns sehr. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum **01.10.2022**. Redaktionsschluss ist der **08.09.2022**. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an: *gemeindebrief@st-marien-lamme.de*

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse



Verleih uns Frieden gnädiglich
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein Anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn Du unser Gott alleine.

Martin Luther 1531